

LANDRATS-SESSION VOM 25. Januar 2012

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 25. Januar 2012, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz:	Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen
Protokoll:	Landratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
Entschuldigungen:	Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf Alois Arnold, Unterschächen Stefan Baumann, Altdorf Walter Beeler, Schattdorf Remo Christen, Hospental Max Clapasson, Altdorf Walter Gisler, Erstfeld Geni Jauch, Flüelen Georg Simmen, Realp Urs Studer, Bauen Arthur Zwyszig, Sisikon

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 19. Dezember 2011

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Gesetzgebungspaket zur Einführung eines obligatorischen Kindergartenjahrs und der Anbieterpflicht für ein zweites Jahr Kindergarten

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Josef Arnold, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Seedorf

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Bericht zu Steuererleichterungen als Instrument der Wirtschaftsförderung

4. Wahlgeschäfte

4.1 Wahl eines ausserordentlichen Oberstaatsanwalts

5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Finanzkommission

5.2 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission über die pädagogische Hochschule Zentralschweiz

5.3 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats Laboratorium der Urkantone

6. Parlamentarische Vorstösse

6.1 Postulat Max Clapasson, Altdorf, zu Ziele und Strategien des kantonalen politischen Handelns in Gesamtzusammenhänge einordnen und Massnahmen auf das Machbare ausrichten; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

6.2 Parlamentarische Empfehlung Alois Arnold (1965), Bürglen, zur Anpassung von gefährdeten Gebieten in der Landwirtschaft (Strukturverbesserungsverordnung); eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

6.3 Motion Urs Dittli, Schattdorf, zu "Eigenmietwert zur Berechnung von Stipendien abschaffen"; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

6.4 Motion Markus Holzgang, Altdorf, zu einem zweisprachigen Langzeitgymnasium; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

- 6.5 Interpellation Marlies Rieder, Altdorf, zum Übertritt von der Primarstufe in die Oberstufe; eventuelle Beratung

7. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Siehe Beilage

- 2 Begrüßungsrede des Landratspräsidenten

Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen, begrüsst zur Januar-Session (siehe Beilage).

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Nr. 1 L-270 Motion Othmar Zraggen, Attinghausen, zu Leistungsvereinbarungen und bauliche Investitionen von externen/privaten Leistungserbringenden

Siehe Beilage

- 3 Text der Motion vom 25. Januar 2012 mit Begründung

- 1.2 Nr. 2 L-721 Parlamentarische Empfehlung Toni Bunschi, Flüelen, zur Auszahlung der Prämienverbilligungsbeiträge an die Krankenversicherer

Siehe Beilage

- 4 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 15. Januar 2012 mit Begründung

1.3 Nr. 3 L-840 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zu den Auswirkungen der bundesrechtlichen Neuregelungen im Zivilschutzwesen

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 24. Januar 2012 mit Begründung

1.4 Nr. 4 L-720 Interpellation Patrizia Danioth Halter, Altdorf, zu "Energischere Durchsetzung der Güterverlagerung am Gotthard"

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 25. Januar 2012 mit Begründung

1.5 Nr. 5 L-720 Interpellation Franz-Xaver Arnold, Altdorf, zu Wechsel von ausländischen auf Urner Autonummernschilder

Siehe Beilage

7 Text der Interpellation vom 25. Januar 2012 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 6 L-151 Gesetzgebungspaket zur Einführung eines obligatorischen Kindergartenjahrs und der Anbietepflicht für ein zweites Jahr Kindergarten

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 18. Oktober 2011

9 Antrag der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission vom 14. Dezember 2011

Ordnungsantrag

Leo Brücker, Altdorf, beantragt, die Vorlage mit folgenden Direktiven an den Regierungsrat zurückzuweisen:

1. Die finanziellen Auswirkungen sind aufgrund der aktuellen Situation in den Gemeinden zu bereinigen und in Vergleich mit den Kosten im Schuljahr 2011/2012 zu

setzen. Dabei sind bereits gefällte Entscheide zur Einführung eines freiwilligen Kindergartens zu berücksichtigen.

2. Die gesetzlichen Grundlagen für die Schülerpauschalen sind zu überprüfen und wenn notwendig, ergänzende Bestimmungen in die Vorlage aufzunehmen.

Der Ordnungsantrag wird mit 28:21 Stimmen angenommen. Damit entfällt die Beratung der Vorlage.

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Nr. 7 L-270 Bericht zu Steuererleichterungen als Instrument der Wirtschaftsförderung

Siehe Beilage

10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. Dezember 2011

Dimitri Moretti, Erstfeld, beantragt, in Vertretung von Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, den Bericht des Regierungsrats zum Postulat von Alf Arnold Rosenkranz zur Kenntnis zu nehmen, das Postulat Alf Arnold Rosenkranz hingegen bis zur Beantwortung der Motion Dimitri Moretti, Erstfeld, noch nicht abzuschreiben.

3.11 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der vorliegende Bericht des Regierungsrats wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat Alf Arnold Rosenkranz wird mit 43:9 Stimmen als materiell erledigt abgeschrieben.

4. Wahlgeschäfte

4.1 Nr. 8 L-362 Wahl eines ausserordentlichen Oberstaatsanwalts

Siehe Beilagen

11 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. Dezember 2011

12 Wahlprotokoll vom 25. Januar 2012

4.11 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Für die Genehmigung der beiden Einstellungsverfügungen im Strafverfahren gegen X und Y wegen Verkehrsunfalls vom 10. Mai 2005 wird lic. iur. Alexandre Vonwil, Ennetbürgen, in geheimer Wahl mit 52 Stimmen als ausserordentlicher Oberstaatsanwalt gewählt.
2. Die Standeskanzlei wird beauftragt, der gewählten Person ihre Wahl anzuzeigen.

5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Nr. 9 L-270 Finanzkommission

Siehe Beilage

13 Bericht der landrätlichen Finanzkommission vom November 2011

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.2 Nr. 10 L-151 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission über die pädagogische Hochschule Zentralschweiz

Siehe Beilage

14 Bericht 2010 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission an die Parlamente der Konkordatskantone

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.3 Nr. 11 L-540 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats Laboratorium der Urkantone

Siehe Beilage

15 Bericht zur Geschäftsprüfung 2010 an die Parlamente der Konkordatskantone des Laboratoriums der Urkantone (LdU) vom 4. Juni 2011

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Parlamentarische Vorstösse

6.1 Nr. 12 L-362 Postulat Max Clapasson, Altdorf, zu Ziele und Strategien des kantonalen politischen Handelns in Gesamtzusammenhänge einordnen und Massnahmen auf das Machbare ausrichten; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

16 Text des Postulats vom 25. Mai 2011

17 Antwort des Regierungsrats vom 25. Oktober 2011

In Vertretung von Max Clapasson, Altdorf, stellt Urban Camenzind, Bürglen, den Antrag, das Postulat teilweise zu überweisen. Der Antrag lautet wie folgt:

- *Das Postulat ist zu überweisen, soweit es fordert, dass der Regierungsrat bei seiner politischen und strategischen Planung, Steuerung und insbesondere beim kommenden Regierungsprogramm den folgenden Punkten mehr Gewicht und Aufmerksamkeit schenkt:*
 - *die Strategien und Ziele sind zu priorisieren und mit den Mittel- und Ressourcenplänen abzustimmen;*
 - *die Wechselwirkungen und die Konfliktpotenziale sind dabei zu berücksichtigen und aufzuzeigen;*
 - *die organisatorischen Vorkehrungen (Planung, Koordination, Controlling) bei der regierungsrätlichen Stabsstelle sind der gestiegenen Komplexität entsprechend anzupassen.*

- *Das Postulat ist nicht zu überweisen, soweit es einen Bericht beziehungsweise eine Standortbestimmung – zusätzlich zu den bestehenden Instrumenten – für eine Grundsatzdebatte im Landrat fordert.*

Urban Camenzind, Bürglen, beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 44:6 Stimmen das Postulat teilweise zu überweisen.

6.2 Nr. 13 L-420 Parlamentarische Empfehlung Alois Arnold (1965), Bürglen, zur Anpassung von gefährdeten Gebieten in der Landwirtschaft (Strukturverbesserungsverordnung); eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

- 18 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 20. April 2011
- 19 Antwort des Regierungsrats vom 15. November 2011

Alois Arnold (1965), Bürglen, beantragt Diskussion. Er stellt den Antrag, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Diskussion wird beschlossen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 29:23 Stimmen, bei 2 Enthaltungen, die Parlamentarische Empfehlung nicht zu überweisen.

6.3 Nr. 14 L-151 Motion Urs Dittli, Schattdorf, zu "Eigenmietwert zur Berechnung von Stipendien abschaffen"; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

- 20 Text der Motion vom 23. Oktober 2011
- 21 Antwort des Regierungsrats vom 20. Dezember 2011

Der Motionär erklärt sich einverstanden mit der Empfehlung des Regierungsrats, die Motion als nicht erheblich zu erklären.

Die Motion wird nicht erheblich erklärt.

6.4 Nr. 15 L-151 Motion Markus Holzgang, Altdorf, zu einem zweisprachigen Langzeitgymnasium; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

- 22 Text der Motion vom 26. Oktober 2011
- 23 Antwort des Regierungsrats vom 20. Dezember 2011

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Die Motion wird erheblich erklärt.

6.5 Nr. 16 L-151 Interpellation Marlies Rieder, Altdorf, zum Übertritt von der Primarstufe in die Oberstufe; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

24 Text der Interpellation vom 20. August 2011

25 Antwort des Regierungsrats vom 20. Dezember 2011

Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen. Der Rat diskutiert.

7. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Thomas Kempf, Seedorf, zur Überwachung der finanziellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Tourismusresort in Andermatt und Umsetzung der Investitionen. Finanzdirektor Josef Dittli, Attinghausen, beantwortet die Frage.
- Annalise Russi, Altdorf, zur Sicherheit der Matterhorn-Gotthard-Bahn zwischen Göschenen und Andermatt. Volkswirtschaftsdirektor Isidor Baumann, Wassen, beantwortet die Frage.
- Herbert Enz, Schattdorf, zum Thema Schul-Datenbank. Bildungs- und Kulturdirektor Josef Arnold, Seedorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen, weist auf das Parlamentarier-Skirennen vom 2. März 2012 hin, das vom Gemeinderat Zürich organisiert wird. Mit dem Dank für die konstruktive und disziplinierte Beratung schliesst er die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 11.30 Uhr

6460 Altdorf, 30. Januar 2012

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

25 Beilagen erwähnt